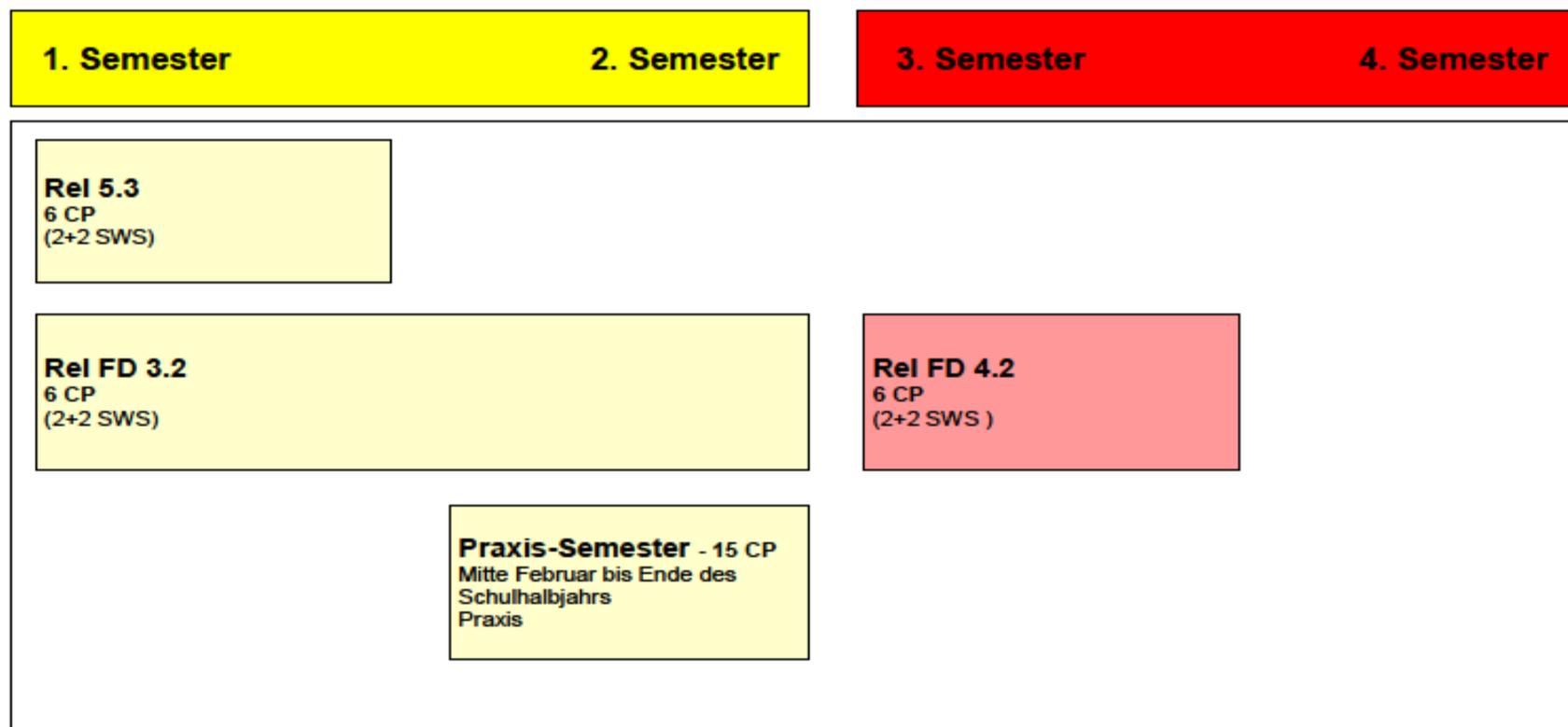


Master of Education Religion Grundschule großes Fach

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<p data-bbox="226 472 600 619">Rel 13.1 6 CP (2+2 SWS)</p> <p data-bbox="226 655 1048 820">Rel FD 3.2 6 CP (2+2 SWS)</p> <p data-bbox="667 863 1048 1023">Praxis-Semester - 15 CP Mitte Februar bis Ende des Schulhalbjahrs Praxis</p>		<p data-bbox="1111 472 1865 619">Rel 7.4 6 CP (2+2 SWS)</p> <p data-bbox="1111 655 1865 820">Rel FD 4.1 6 CP (2+2 SWS)</p> <p data-bbox="1111 863 1865 1023">Rel 14.2 21 CP (2+2 SWS + Masterarbeit, wenn MA-Arbeit in RW geschrieben wird)</p>	

Master of Education Religion Grundschule kleines Fach



Modulhandbuch

Master Lehramt an Grundschulen

Für den Abschluss des Masterstudiengangs „Lehramt an Grundschulen“ sind 120 Leistungspunkte zu erwerben.

Übersicht nach Modulgruppen

10. Religionswissenschaft/Religionspädagogik (Großes Fach)

11. 1. Pflichtmodule (Fachwissenschaft)

Modul ,Rel 13.1: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthemen (6 CP), 4 SWS5

Modul Rel 7.4: Schulische Bildung, Religion und Gesellschaft: Theorien und Analysen (6 CP, 4 SWS).....7

11. 2. Pflichtmodule (Fachdidaktik)

FD 3.2: Religionspädagogische Planungen und Analysen Grundschule (6 CP, 4 SWS).....9

FD 4.1: Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität (6 CP, 4 SWS).....11

11. 3. Abschlussmodul

Modul Rel 14.2: Masterabschluss Grundschule.....13

12. Religionswissenschaft/Religionspädagogik (Kleines Fach)

12. 1. Pflichtmodule (Fachwissenschaft)

Modul Rel 5.3: Allgemeine Christentumsgeschichte: Spezialisierung (6 CP, 4 SWS).....16

12. 2. Pflichtmodule (Fachdidaktik)

FD 3.2: Religionspädagogische Planungen und Analysen Grundschule (6 CP, 4 SWS).....18

FD 4.2: Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität Grundschule kleines Fach/IP (6 CP, 4 SWS).....20

Modul 09-54-Rel 13.1: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthemen

Perspectives on comparative studies on religion in school
MPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul stellt eine Vertiefung der in Modul 2.2 und 3.2 erlernten Methoden und Inhalte dar. Anhand von ausgewählten Themenbereichen des Bremer Bildungsplans (z.B. Tod und Sterben, Jesus, Abraham, Moses und Mohammed, Ritual) werden aus fachwissenschaftlicher Perspektive ausgewählte Literaturen und Medien komparatistisch analysiert, so dass Möglichkeiten aber auch die Probleme der vergleichenden Arbeit generell sowie im späteren RU deutlich werden. Dabei werden nicht nur die historischen Entstehungsprozesse einschließlich der jeweiligen religionsgeschichtlichen und theologischen Aspekte vorgestellt, sondern auch die Rezeption religiöser Semantiken und Narrative in späteren Diskursen. Mit Hilfe der rezeptionsgeschichtlichen Analyse eignen sich die Studierenden die Rezeptions- und Transformationskontexte religiöser Schriften an. Dabei wird kritisch diskutiert, ob und in welcher Form religiöse Schriften im Schrifttum anderer religiöser und nichtreligiöser Traditionen aufgenommen und verändert wurden. Das Modul besteht aus zwei Seminaren, die den Themenbereich innerhalb einer spezifischen religiösen Tradition beleuchten (diachroner Vergleich).

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- haben vertiefte Erkenntnis der bisher erworbenen methodischen Fähigkeiten (historisch-kritische Methode) und kennen die rezeptionsgeschichtliche Analyse,
- können die Frage nach der Funktionalisierung religiöser Inhalte in religiösen Literaturen und Medien kritisch reflektieren,
- kennen verschiedene komparatistische Theorien und können diese im Hinblick auf deren Anwendung kritisch überprüfen.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 56 Stunden,
- Vor- und Nachbereitung, Vorbereitung von zwei Studienleistungen sowie einer kleinen Prüfungsleistung 124 Stunden

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kerstin Radde-Antweiler
Häufigkeit: WiSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 CP / 180 Stunden	SWS: 4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Rel 13.1: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthemen	
Prüfungsform: Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)	
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthemen am Beispiel I	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.
Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthemen am Beispiel II	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Rel 13.1: Fachwissenschaftliche Perspektiven auf religionsvergleichende Unterrichtsthemen

Modul 09-54-Rel 7.4: Schulische Bildung, Religion und Gesellschaft: Theorien und Analysen

School education, religion, and society: Theories and analyses

MPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul führt in den Zusammenhang von Religion und Bildung in einer pluralen Gesellschaft ein. Dabei werden erstens wissenschaftliche Theorien, Modelle und Diskurse zu kulturellem und religiösem Pluralismus erarbeitet. Der Umgang mit religiöser Heterogenität im Religionsunterricht sowie der Beitrag von Religionslehrer*innen zum Umgang mit religiöser Heterogenität im Raum der Schule sind dabei von besonderer Bedeutung und werden exemplarisch in Fallstudien diskutiert und betrachtet. Ferner werden Modelle und Theorien religiöser Sozialisation und Entwicklung behandelt, wobei empirische Studien zur Rekonstruktion und Deutung religiöser Orientierungen bei Kindern und Jugendlichen einbezogen werden. Im Rahmen forschenden Lernens werden in begleiteten Kleingruppen kleinere eigenständige Forschungsarbeiten durchgeführt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen in Grundzügen zumindest eine einschlägige Studie zu Religionszugehörigkeit und religiöser Pluralisierung in Deutschland;
- kennen Modelle und Theorien zu religiöser Sozialisation und Entwicklung;
- können vor dem Hintergrund von Modellen und Theorien zu religiöser Sozialisation und Entwicklung Unterrichtssituationen und Unterrichtsverläufe deuten;
- können differenziert Probleme und Konflikte im Umgang mit religiöser Heterogenität in Unterricht und Schule wahrnehmen und lösungsorientiert diskutieren;
- können eigenständig kleinere Forschungsarbeiten vor dem Hintergrund theoretischer Überlegungen entwickeln und durchführen.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von zwei Studienleistungen sowie einer kleinen Prüfungsleistung: 124 Stunden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche[r]:

Dr. Eva-Maria Kenngott

Häufigkeit:

WiSe, SoSe

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 19/20

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 CP / 180 Stunden

SWS:

4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 7.4 Schulische Bildung, Religion und Gesellschaft: Theorien und Analysen	
Prüfungsform: Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)	
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Religion in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.
Lehrveranstaltung: Religionsunterricht beobachten und analysieren	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Rel 7.4 Schulische Bildung, Religion und Gesellschaft: Theorien und Analysen

Modul 09-54-53 FD 3.2: Religionspädagogische Planungen und Analysen Grundschule

Planning and analysis of teaching about religion (Primary school)

MPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

In den Veranstaltungen zur Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung mit der Planung und Auswertung von kompetenzorientiertem Religionsunterricht.

- Vertiefung der Planung, Gestaltung und Auswertung von Religionsunterricht vor dem Hintergrund des Bildungsplans,
- Erprobung zentraler religionspädagogischer Konzepte und Verfahren,
- vertiefende Auseinandersetzung mit religionspädagogischen Diagnoseinstrumenten (Analyse religiöser Sozialisationsmuster sowie ausgewählte Verfahren der Unterrichtsanalyse und der Lernstandsdiagnose),

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Veranstaltung zur Vorbereitung des Praxissemesters:

Die Studierenden können

- zentrale Aspekte kompetenzorientierten Religionsunterrichts benennen sowie Umsetzungsmöglichkeiten reflektieren und beurteilen;
- Kompetenzen für integrativen konfessionell nicht gebundenen Religionsunterricht mit Inhalten und Zielsetzungen verknüpfen;
- die Planung von Anforderungssituationen und kompetenzorientierten Aufgabenstellungen durchführen und reflektieren;
- Formen der Leistungsmessung/-beurteilung benennen und deren Einsatzmöglichkeiten im kompetenzorientierten Religionsunterricht beurteilen.

Praxissemester (schulpraktischer Teil im Fach Religion und Begleitveranstaltung):

Die Studierenden können

- Lernarrangements planen, gestalten und reflektieren;
- zentrale religionspädagogische Konzepte und Verfahren anwenden;
- das eigene unterrichtliche Handeln analysieren und kritisch reflektieren;
- mit heterogenen Lerngruppen, auch im Hinblick auf kulturelle und religiöse Heterogenität, umgehen;
- religiöse Sozialisationsmuster, Religionsunterricht und Lernstände mit Hilfe von Diagnoseinstrumenten analysieren;
- Leistungsrückmeldungen fach- und situationsgerecht anwenden und adressatengerecht begründen;
- Lernprozesse initiieren, die auf die individuellen Lernausgangslagen von Schülerinnen/Schülern abgestimmt sind und u.a. den Umgang mit digitalen Medien fördern;
- einzelne Schülerinnen und Schüler (sowohl durch eigenes Unterrichten als auch durch Beobachtung) längerfristig fördern und somit einen Beitrag zur Inklusion leisten;
- aus systematisch-forschender Perspektive Phänomene des Praxisfeldes erarbeiten;
- im Team mit Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten, um schul- und fachbezogene Probleme gemeinsam zu lösen (z. B. Weiterentwicklung von Konzepten, Umgang mit Konflikten);
- das eigene professionelle Selbstkonzept durch eine begleitete Rollenreflexion weiterentwickeln.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von zwei Studienleistungen sowie einer kleinen Prüfungsleistung: 124 Stunden

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Eva-Maria Kenngott
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 CP / 180 Stunden	SWS: 4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung FD 3.2: Religionspädagogische Planungen und Analysen Grundschule

Prüfungsform: Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)	
Prüfungsdauer: n.V.	Bearbeitungsfrist: n.V.
Gewichtung:	Anteil Note: 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung

Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.

Lehrveranstaltung: Begleitveranstaltung zum Praxissemester

Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung FD 3.2: Religionspädagogische Planungen und Analysen Grundschule

Modul 09-53- FD 4.1: Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität

Didactical concepts for dealing with religious and ethnic plurality

MPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

In diesem abschließenden fachdidaktischen Modul stehen religiöse und ethische Pluralität im Zentrum. Angesichts der interreligiösen Ausrichtung des Bremer Religionsunterrichts werden Grundfragen interreligiöser Bildung behandelt (u.a. Heilsansprüche, Subjektbezug, Machtpositionen, interreligiöse Kompetenz) und einschlägige Konzepte für einen interreligiösen Unterricht analysiert.

Im Fokus der ethischen Bildung steht die Erarbeitung und Anwendung von Grundlagen des ethischen Argumentierens an praktischen Beispielen, die einen Bezug zum Rahmenlehrplan und/oder zu aktuellen Debatten haben. Hierzu gehören die sachgemäße Kenntnis und Anwendung zentraler Begriffe sowie Grundkenntnisse ethischen Argumentierens und die Fähigkeit, diese im Unterricht einzusetzen. Ferner werden klassische Konzepte ethischer Bildung kritisch durchgearbeitet und im Hinblick auf die eigene zukünftige Unterrichtspraxis reflektiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen aktuelle Konzepte interreligiöser und ethischer Bildung;
- können Konzepte interreligiöser und ethischer Bildung sachangemessen reflektieren und für den eigenen Unterricht aufbereiten
- können differenziert Probleme und Konflikte im Umgang mit religiöser Heterogenität in Unterricht und Schule wahrnehmen und lösungsorientiert diskutieren.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von zwei Studienleistungen sowie einer kleinen Prüfungsleistung: 124 Stunden

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche[r]:

Dr. Eva-Maria Kenngott

Häufigkeit:

WiSe, SoSe

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 19/20

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 CP / 180 Stunden

SWS:

4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: FD 4.1: Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität

Prüfungsform: Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)	Modulprüfung:
Prüfungsdauer: n.V.	Bearbeitungsfrist: n.V.
Gewichtung:	Anteil Note: %

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Interreligiöse Bildung	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.
Lehrveranstaltung: Werteorientierung im Religionsunterricht	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung FD 4.1: Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität

Modul 09-54-Rel 14.2 : Masterabschluss Grundschule
Master-Theses (Primary School)
MPO 2019/20

Modulzuordnung: • Masterabschluss	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: keine
---	---

Lerninhalte:
In der Masterarbeit werden religionswissenschaftliche und religionspädagogische Forschungsfragestellungen im Kontext von Schule und Bildung bearbeitet. Im Masterabschlussmodul sind neben der Masterarbeit und dem Kolloquium zwei Begleitseminare zu belegen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:
Eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung mit Bezug zu Schule und Bildung in einer Masterarbeit.

Workloadberechnung:
Das Modul besteht aus einer Masterarbeit, dem abschließenden Kolloquium und 2 Begleitveranstaltungen á 2 SWS

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Forschungsarbeit und Erstellen der Masterarbeit: 574 Stunden.

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Eva-Maria Kenngott
Häufigkeit: WiSe / SoSe	Dauer:
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden	SWS: 4

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Rel 14.2: Masterabschluss Grundschule	
Prüfungsform:	
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Master-Begleitseminar	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:

Lehrveranstaltung: Master-Begleitseminar 2	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:

KLEINES FACH

Modul 09-54-Rel 5.3: Allgemeine Christentumsgeschichte: Spezialisierung

History of Christianity: Specialization

MPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodule

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:**Lerninhalte:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln (im Anschluss an das in Rel 3.3 erworbene Überblickswissen zum globalen Christentum) exemplarisch historische Erscheinungen und Kontexte des weltweiten Christentums. Besonderer Fokus wird dabei auf solche Beispiele gelegt, an denen die globalen Verflechtungen der christlichen Religion (etwa mit verschiedenen kulturellen oder religiösen Kontexten) besonders sichtbar werden, so aus dem Bereich der weltweiten Pfingstbewegung oder des kolonialen Christentums, aber auch aus früheren Epochen der Theologie- und Missionsgeschichte.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Das Modul vermittelt den Studierenden anhand von Beispielen aus der Geschichte des weltweiten Christentums die Methodik geschichtswissenschaftlichen Arbeitens und führt sie in die theoretischen Hintergründe des Konzepts der Globalgeschichte ein. Die globale, verflechtungsgeschichtliche Perspektive wird auch in Auseinandersetzung mit herkömmlichen Ansätzen der Religionswissenschaft, etwa mit der Komparatistik, behandelt.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von zwei Studienleistungen sowie einer kleinen Prüfungsleistung: 124 Stunden. =

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche[r]:

Prof. Dr. Yan Suarsana

Häufigkeit:

WiSe

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit:**Modul gültig bis:**

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 CP / 180 Stunden

SWS:

4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 5.3: Allgemeine Christentumsgeschichte: Spezialisierung	
Prüfungsform: Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)	Modulprüfung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführung in Theorien und Methoden der Religionsgeschichte am Beispiel	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.
Lehrveranstaltung: Konziliengeschichte	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Rel 5.3: Allgemeine Christentumsgeschichte: Spezialisierung

Modul 09-54- FD 3.2: Religionspädagogische Planungen und Analysen Grundschule

Planning and analysis of teaching about religion (Primary school)

MPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

In der Veranstaltung zur Vorbereitung des Praxissemesters erfolgt eine vertiefende Auseinandersetzung mit der Planung und Auswertung von kompetenzorientiertem Religionsunterricht.

- Vertiefung der Planung, Gestaltung und Auswertung von Religionsunterricht,
- Erprobung zentraler religionspädagogischer Konzepte und Verfahren,
- vertiefende Auseinandersetzung mit religionspädagogischen Diagnoseinstrumenten (Analyse religiöser Sozialisationsmuster sowie ausgewählte Verfahren der Unterrichtsanalyse und der Lernstandsdiagnose),
- Weiterentwicklung des eigenen professionellen Selbstkonzepts durch eine begleitete Rollenreflexion.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Veranstaltung zur Vorbereitung des Praxissemesters:

Die Studierenden können

- zentrale Aspekte kompetenzorientierten Religionsunterrichts benennen sowie Umsetzungsmöglichkeiten reflektieren und beurteilen;
- Kompetenzen für integrativen Religionsunterricht mit Inhalten und Zielsetzungen verknüpfen;
- die Planung von Anforderungssituationen und kompetenzorientierten Aufgabenstellungen durchführen und reflektieren;
- Formen der Leistungsmessung/-beurteilung benennen und deren Einsatzmöglichkeiten im kompetenzorientiertem Religionsunterricht beurteilen.
- Praxissemester (schulpraktischer Teil im Fach Religion und Begleitveranstaltung): Die Studierenden können
- Lernarrangements planen, gestalten und reflektieren;
- zentrale religionspädagogische Konzepte und Verfahren anwenden;
- das eigene unterrichtliche Handeln analysieren und kritisch reflektieren;
- mit heterogenen Lerngruppen, auch im Hinblick auf kulturelle und religiöse Heterogenität, umgehen;
- religiöse Sozialisationsmuster, Religionsunterricht und Lernstände mit Hilfe von Diagnoseinstrumenten analysieren;
- Leistungsrückmeldungen fach- und situationsgerecht anwenden und adressatengerecht begründen;
- Lernprozesse initiieren, die auf die individuellen Lernausgangslagen von Schülerinnen/Schülern abgestimmt sind und u.a. den Umgang mit digitalen Medien fördern;
- einzelne Schülerinnen und Schüler (sowohl durch eigenes Unterrichten als auch durch Beobachtung) längerfristig fördern und somit einen Beitrag zur Inklusion leisten;
- aus systematisch-forschender Perspektive Phänomene des Praxisfeldes erarbeiten;
- im Team mit Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten, um schul- und fachbezogene Probleme gemeinsam zu lösen (z. B. Weiterentwicklung von Konzepten, Umgang mit Konflikten);
- das eigene professionelle Selbstkonzept durch eine begleitete Rollenreflexion weiterentwickeln.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von zwei Studienleistungen sowie einer kleinen Prüfungsleistung: 124 Stunden

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Eva-Maria Kenngott
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 CP / 180 Stunden	SWS: 4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung FD 3.2: Religionspädagogische Planungen und Analysen Grundschule

Prüfungsform: Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)	
Prüfungsdauer: n.V.	Bearbeitungsfrist: n.V.
Gewichtung:	Anteil Note: 100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung

Häufigkeit: WiSe, SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.

Lehrveranstaltung: Begleitveranstaltung zum Praxissemester

Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung FD 3.2: Religionspädagogische Planungen und Analysen Grundschule

Modul 09-54-FD 4.2: Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität Grundschule kleines Fach/IP

Didactical concepts for dealing with religious and ethic plurality. Primary school, complementary subject
MPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodule

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

In diesem abschließenden fachdidaktischen Modul steht die interreligiöse Ausrichtung des Bremer Religionsunterrichts im Zentrum. Deswegen sind zum einen Problemstellungen religiöser Pluralisierung und religiöser Sozialisation in einer pluralen Gesellschaft im Fokus. Zum anderen werden didaktische Konzepte für den interreligiösen Religionsunterricht gesichtet. Dabei werden Grundfragen interreligiöser Bildung, u.a. Heilsansprüche, Subjektbezug, Machtpositionen, interreligiöse Kompetenz) kritisch durchleuchtet. Die einschlägigen Konzepte für den interreligiösen Unterricht sollen nicht nur analysiert, sondern auch im Hinblick auf die zukünftige Unterrichtspraxis sowie eine situativ angemessene Anwendung reflektiert werden. Der Umgang mit religiöser Heterogenität im Religionsunterricht sowie der Beitrag von Religionslehrer*innen zum Umgang mit religiöser Heterogenität im Raum der Schule sind dabei von besonderer Bedeutung.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- Kennen in Grundzügen zumindest eine einschlägige Studie zu Religionszugehörigkeit und religiöser Pluralisierung in Deutschland;
- kennen aktuelle Konzepte interreligiöser und ethischer Bildung;
- können Konzepte interreligiöser und ethischer Bildung sachangemessen reflektieren und für den eigenen Unterricht aufbereiten;
- können differenziert Probleme und Konflikte im Umgang mit religiöser Heterogenität in Unterricht und Schule wahrnehmen und lösungsorientiert diskutieren.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von zwei kleinen Studienleistungen sowie einer kleinen Prüfungsleistung: 124 Stunden

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Eva-Maria Kenngott
Häufigkeit: WiSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 CP / 180 Stunden	SWS: 4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: FD 4.2: Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität
Grundschule kleines Fach/IP

Prüfungsform:
Eine benotete Prüfung (Hausarbeit, Studienarbeit o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)

Modulprüfung:
Kleine Prüfung

Prüfungsdauer:
n.V.

Bearbeitungsfrist:
n.V.

Gewichtung:

Anteil Note:
100 %

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Interreligiöse Bildung

Häufigkeit:
WiSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?
nein

Sprache:
Deutsch, Englisch

Dozent(en):
n.V.

Lehrform(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung FD 4.2: Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität
Grundschule kleines Fach/IP

Lehrveranstaltung: Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität

Häufigkeit:
WiSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?
nein

Sprache:
Deutsch, Englisch

Dozent(en): n.V.

Lehrform(en):
Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:
Modulprüfung FD 4.2: Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit religiöser und ethischer Pluralität
Grundschule kleines Fach/IP